

**SpVgg heute in Dinkelsbühl gegen Crailsheim**

## ***Oberligisten im Vergleich***

**SpVgg-Coach Brunner nominiert Tim Müller**

**DINKELSBÜHL (ok)**  
- Hohen Besuch erwarten am heutigen Mittwoch die Sportfreunde Dinkelsbühl, heuer 60 Jahre alt geworden: Um 18.30 Uhr testen auf dem rundum erneuerten Rasenspielfeld an der Mutschach die beiden Oberligisten SpVgg Ansbach (Bayern) und TSV Crailsheim (Württemberg) in einem freundschaftlichen Vergleich ihre Form.

Während die Crailsheimer erst am Anfang ihrer Vorbereitungen auf die bei ihnen am 8. August beginnende Verbandsrunde stehen, so haben die Ansbacher schon einige Trainings-

einheiten mehr hinter sich. Kein Wunder, denn für „Brunner und Co.“ beginnt die Saison bereits am Freitag, 24. Juli, mit dem Bayernligaeröffnungsspiel im Pigrol-Sportpark gegen die TSG Thannhausen. Und so sieht denn Ansbachs Coach Hans-Jürgen Brunner in dem Vergleich mit Crailsheim einen „ernsthafte(n) Test“, bei dem er allerdings auf seinen Innenverteidiger Dominik Zwick verzichten muss, der sich im Spiel gegen den TSV Neustadt „ohne Fremdeinwirkung“ den Mittelfuß gebrochen hat. Ob Zwick unters Messer muss oder konservativ

behandelt wird, darüber ist gestern noch keine Entscheidung gefallen. Da auch andere Spieler, wie die beiden Neuzugänge Marco Perras und Mario Feulner, noch angeschlagen sind, hat Brunner für die heutige Partie auch drei Spieler aus der Zweiten hochgezogen, darunter den im Jugendalter von der Mutschach an die Rezat gewechselten Tim Müller.

Personell abspecken musste aufgrund eines massiv reduzierten Etats der TSV Crailsheim, dessen Verantwortliche deshalb den Erhalt der Oberliga als Saisonziel ausgegeben haben.